

STAUF

— seit 1828 —



STAUF PU

2-K-Polyurethan-Spachtelmasse



Technisches Merkblatt

Artikelnummer ✓ 114250

Besondere Merkmale ✓ für beliebige Schichtdicken geeignet
✓ wasserfrei
✓ riss- und schwindfrei

Anwendungsbereich ✓ zur Spachtelung von Untergründen vor der Verlegung von Industriebelägen mit PUR-Klebstoffen bei hoher Belastung (Stapler, Hubwagen).

Geeignete Untergründe ✓ Abgesandeter Gussasphalt
✓ Calciumsulfat(fließ)estriche
✓ Fertigteilestriche
✓ Holzunterböden (Parkett, Dielen)
✓ Magnesit- und Steinholzestriche
✓ Spanplatten V100 (E1), OSB-Platten
✓ Zementestriche
✓ Hohlböden

Geeignete Vorstriche ✓ STAUF VEP 195 + STAUF Quarzsand
✓ STAUF WEP 180 + STAUF Quarzsand

Produkteigenschaften ✓ für Fußbodenheizung geeignet
✓ hochbelastbar
✓ nicht saugfähig
✓ selbstverlaufend
✓ spannungsarm

Farbe ✓ beige

Verbrauch in g/m² je mm Schichtdicke ✓ 1500g pro mm Schichtdicke

Begehbar ✓ nach ca. 8 Std. bei 20 °C, max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit

Verlegereif ✓ 24 Std. bei 20 °C, max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit

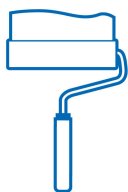
Verarbeitungsraumklima	✓	mind. 15 °C, max. 75% rel. Luftfeuchtigkeit, vorzugsweise max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Gefahrenklasse Transport	✓	-
Lagerbedingungen	✓	trocken
Haltbarkeit	✓	9 Monate
Giscode	✓	RU1
Emicode	✓	EC1 plus
Verfügbare Gebindegrößen	✓	14 kg Kunststoffeimer
Schichtdicke	✓	beliebig
Verarbeitungszeitraum	✓	ca. 30 Min. bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit
Mischungsanteil Komponente A	✓	10,29 kg
Mischungsanteil Komponente B	✓	1,71 kg

UNTERGRUNDPRÜFUNG



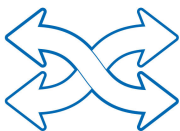
Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 und DIN 18365 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG



Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleiff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit STAUF Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten STAUF Spachtelmasse gefüllt werden.

ANMISCHEN DER KOMPONENTEN



Beide Komponenten sollten vor Gebrauch auf Verarbeitungstemperatur (ca. 20°C) gebracht werden. Härter Nr. 10 aus der Kunststoffflasche in den Eimer mit der Harzkomponente vollständig eingießen. Mischen der Komponenten: Die beiden Komponenten mit Bohrmaschine oder elektrischem Rührwerk mit Einwegrührer solange mischen, bis eine gleichmäßige Farbe erreicht ist (mindestens aber 2 Min.). Auf vollständiges Durchmischen im Boden- und Wandbereich achten. Immer vollständige Gebindemenge anrühren, um das Einhalten des Mischungsverhältnisses sicherzustellen.

VERARBEITUNG



Die selbstverlaufende Masse innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit verarbeiten. Die Masse aus dem Anrührgefäß nicht auf eine Stelle ausgießen, sondern durch Positionswechsel während des Ausgießvorgangs auf eine Fläche von ca. 2 x 2 m verteilen. Durch Einsatz eines Rakels oder einer Glättkelle kann die gewünschte Schichtdicke angepasst werden. Spachtelmasse mit einer Stachelwalze entlüften. Die selbstverlaufende Masse bedarf ansonsten keiner weiteren mechanischen Verteilung und bildet selbständig eine ebene Oberfläche aus.

HAFTUNGSBEGRENZUNG



Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige, für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

STAUF KLEBSTOFFWERK GMBH . Oberhausener Str. 1 . 57234 Wilnsdorf . Germany
Fon: +49 (0) 2739 301-0 . Fax: +49 (0) 2739 301-200 . Email: info@stauf.de

21.01.2021 - 19:23:46